



Newsletter Netzwerk Frühe Hilfen



4/2023

Liebe Mitglieder des Netzwerks Frühe Hilfen,

zum Ende des Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen allen für Ihren unermüdlichen Einsatz für die jungen Familien und Menschen im Bereich der Frühen Hilfen und darüber hinaus zu bedanken! Ohne Sie wäre die soziale Landschaft für Familien in unserer Stadt deutlich ärmer und es würde an viel Unterstützung fehlen!

Ich freue mich schon auf die nächsten gemeinsamen Netzwerktreffen, den gewinnbringenden Austausch und das gemeinsame Wirken für die Familien im Jahr 2024!



Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Danke!

Rainer Wind
Stadt Sankt Augustin
Koordinator Netzwerk Frühe Hilfen und Projekte



1. Städtische Familienberatungsstelle Sankt Augustin

50 Jahre Familienberatungsstelle

Seit 1973 unterstützt die Beratungsstelle der Stadt Sankt Augustin Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Klärung und Bewältigung individueller oder familienbezogener Probleme.



Erziehungsberatung zählt zu den ältesten Formen institutioneller Beratung. Sie war zu Beginn meist eine Initiative aus dem medizinischen Bereich (1903 Heilpädagogische Beratung in Hamburg, 1906 medico-pädagogische Poliklinik für Kinderforschung, Erziehungsberatung und ärztliche erzieherische Bildung). Im Jahre 1973 wurden für die Jugendhilfe einheitliche Richtlinien zur Förderung von Beratungsstellen festgesetzt. Im selben Jahr begann eine Psychologin mit der Arbeit in der Beratungsstelle in Sankt Augustin, nachdem der Rat im November 1972 die Gründung beschlossen hatte. Damit war der Grundstein für eine der ersten Beratungsstellen im Rhein-Sieg-Kreises gelegt. Im Laufe des ersten Jahres wuchs die Beratungsstelle. 1991 wurde im Sozialgesetzbuch VIII mit dem Paragraphen §28 (Erziehungsberatung) der Rechtsanspruch von Eltern auf Beratung festgeschrieben. Seit dem 01. Juli 2022 ist die Familienberatungsstelle auch Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen.

Diagnostik, Beratung, therapeutische Unterstützung und Prävention

Die Familienberatung stellt eine Schnittfläche zwischen Jugendhilfe, Bildungsbereich, medizinischer Versorgung und Familiengerichten dar. Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte können sich an uns wenden – ebenso wie Großeltern, Stief- und Pflegefamilien. Ziel ist es die individuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken.

Das Spektrum der Beratungsanliegen reicht von Fragen der Erziehung, zu Verhaltensauffälligkeiten, psychosomatischen und psychiatrischen Auffälligkeiten bis hin zu Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung. Auch Beratungen bei Regulationsproblemen der frühen Kindheit, bei Trennung und Scheidung sowie bei Krisen durch lebensbedrohliche Erkrankungen und Tod in der Familie finden bei uns ihren Platz. In 2022 wurden 724 Kinder/Jugendliche u.a. mit ihren Eltern und anderen Bezugspersonen beraten.

Darüber hinaus ist die Beratungsstelle mit Fachvorträgen, Elternabenden, Sprechstunden in Kindertagesstätten und Schulen sowie mit Gruppenangeboten präventiv tätig. Für pädagogische Fachkräfte bieten wir Coaching, Supervision und Fortbildungen (zum Beispiel „Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Kita“) an.

Aktuelle Projekte:

- Elterncoaching „Elterliche Präsenz“
- Elterngruppe „Trennung meistern – Kinder stärken“
- Pflegeelternvorbereitungskurs und Pflegeelterntreffen
- Fortbildung und Betreuung der ehrenamtlichen Familienbegleitung

Besonderheiten in Sankt Augustin

- Erstgespräche innerhalb von 14 Tagen, in Krisensituationen am gleichen Tag
- Komm- und Gehstruktur: Gespräche finden meist in der Beratungsstelle, aber auch in Kitas und Schulen sowie in Ausnahmefällen zu Hause statt
- Beratungen im Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen durch regelmäßige Sprechstunden in den Familienzentren und Schulen der Stadt
- Vorstellung der Beratungsstelle in Rollenspielen bei Elternabenden

Team

Im Beratungsteam (fünf Frauen und vier Männer) arbeiten vier psychologische, drei sozialpädagogische und zwei heilpädagogische Fachkräfte zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.



Die Beratungskräfte verfügen jeweils über mindestens eine therapeutische Zusatzausbildung. Sie werden durch zwei Teamassistentinnen unterstützt.

Das Angebot der Familienberatungsstelle ist kostenlos, freiwillig und verschwiegen.

Kontakt:

Familienberatung und
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt
der Stadt Sankt Augustin

Tel.: 02241 28482

familienberatung@sankt-augustin.de

Eibenweg 2, 53757 Sankt Augustin

Videospot über die Familienberatungsstelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=56Bz9EVOVXg>

2. „Hilfen im Netz“ - Hilfe und Informationen bei suchtkranken oder psychisch kranken Eltern

„Hilfen im Netz ist ein Verbundprojekt der langjährigen Online-Beratungsangebote von NACOA und KidKit. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus sucht- und psychisch belasteten Familien bundesweit besser zu erreichen und ihnen passende Hilfen zur Seite zu stellen.

Durch die Kooperation und gemeinsame Maßnahmen soll eine langfristige Umsetzung der Empfehlung Nr. 6 der AG „Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern“ (KpsE) möglich werden.

„Hilfen im Netz“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit.“

<https://www.hilfenimnetz.de/>

Frühe Hilfen Newsletter

3. Städt. Internetseite der Frühen Hilfen

Der digitale Wegweiser **“Frühe Hilfen - Gut begleitet von Anfang an”** soll für junge (werdende) Familien eine erste Hilfestellung und Orientierung sein.

Zu vielen Themenbereichen des täglichen Lebens finden sie hier Informationen und Kontaktdaten der jeweiligen Träger, Einrichtungen und viele Unterstützungsangebote.



Diese Übersicht hat nicht den Anspruch, alle denkbaren Angebote abzudecken, sondern für die Familien in Sankt Augustin die konkreten Angebote darzustellen. Den digitalen Wegweiser finden Sie unter: www.sankt-augustin.de/familie-soziales/angebotefuerfamilien/fruehe-hilfen/

Gerne können mir Verbesserungsvorschläge, Ergänzungen und Aktualisierungen zugesendet werden.

Informationen aus der Netzwerkkoordination

Themenbereiche:

- Familienberatung und Unterstützung
- Schwangerschaft und Geburt
- Angebot für junge Familien
- Willkommensbesuche
- Kinderbetreuung
- Geld und Finanzen
- Frühförderung, Behinderung und Erkrankung
- Gesundheitsuntersuchungen / U-Untersuchungen
- Trauer und Krise
- Information für Netzwerkpartner und Partnerinnen und interessierte Einrichtungen

Danke für die bisherige Unterstützung bei der Erstellung der Internetseite!
Die Newsletter der Frühen Hilfen sind alle auf der Internetseite hinterlegt.
Auf die Internetseite wird im neuen Flyer der Frühen Hilfen hingewiesen:



5. Adipositas bei Kinder und Jugendlichen

5.1 frühstArt - Frühe, sektoren- übergreifende, aufsuchende und familienzentrierte Adipositas Prävention

Aktiv gegen Übergewicht. Von Kindheit an.

Frau Dr. Kuhnke hat auf dem letzten Netzwerktreffen der Frühen Hilfen (29.11) das Projekt **“frühstArt”** vorgestellt. Hier finden Sie weitere Informationen:

“Im Projekt frühstArt wird eine neue Versorgungsform für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit Übergewicht entwickelt, in der Praxis umgesetzt und wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es, betroffene Familien aktiv dabei zu unterstützen, mit einer gesunden Lebensweise frühzeitig eine gesunde Gewichtsentwicklung ihres Kindes zu fördern. Die Intervention setzt auf mehreren Ebenen an: Auf Ebene der Familien sollen gesundheitsförderliche Faktoren gestärkt werden.



Auf Ebene des Gesundheitssystems soll die sektorenübergreifende Vernetzung zwischen Gesetzlichen Krankenkassen, Deutscher Rentenversicherung, Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten sowie kommunalen und gemeinnützigen Trägern von Präventions- und Sportangeboten verbessert werden. Die Förderung erfolgt durch den [G-BA Innovationsfonds](#).”

Quelle und weitere Informationen:
<https://fruehstart.uni-koeln.de/>

5.2 Programm für Kinder und Jugendliche mit Adipositas - Kinderklinik Sankt Augustin

Für betroffene Kinder im Alter zwischen 7-17 Jahren kann im Rahmen der integrierten Versorgung weiterhin das bestehende Adipositas-Programm der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin in Anspruch genommen werden – dieses startet im Januar 2024, freie Plätze sind noch vorhanden.



Weitere Informationen unter:

<https://www.asklepios.com/sankt-augustin/experten/allgemeine-kinder-und-jugendmedizin/adipositas/>

KONTAKT UND AUSKUNFT

- [Nachricht senden](#)
- 0 22 41 249-339
- 0 22 41 249-203

Abteilung

- [Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin](#)

6. NRW: 2022 brachten Teenager-Mütter 2 823 Lebendgeborene zur Welt

„Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2022 sind in Nordrhein-Westfalen 2 823 Kinder von unter 20-jährigen Müttern geboren worden. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 1,7 Prozent aller in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2022 Geborenen. Ein Jahr zuvor hatte dieser Anteil ebenfalls bei 1,7 Prozent (2021: 2 911 Geburten) gelegen. Im Jahr 2000 hatte es noch 6 979 Geburten von unter 20-jährigen Müttern gegeben, was einem Anteil von 4,0 Prozent an allen Geburten entsprach.



Der Großteil der Teenager-Mütter im Land war im Jahr 2022 zwischen 18 und 20 Jahren alt (2 056 Geburten). Bei 767 Neugeborenen war die Mutter noch minderjährig, was einen Anteil von 0,5 Prozent an der Gesamtzahl der Geburten ausmacht. Im Jahr 2000 waren dies mit 1 601 Geburten noch 0,9 Prozent gewesen. Die Zahl der Kinder, die von unter 15-jährigen Müttern zur Welt gebracht wurden, hat sich vom Jahr 2000 (damals: 27 Geburten) bis 2022 auf 38 erhöht.

Regional betrachtet war der Anteil der von Teenager-Müttern geborenen Kinder an der Gesamtzahl der Geburten in Hagen (5,3 Prozent), Gelsenkirchen (5,2 Prozent) und Herne (4,1 Prozent) am höchsten. Die niedrigsten Anteile wurden für Düsseldorf, Leverkusen und den Kreis Borken (jeweils 0,8 Prozent) ermittelt. (IT.NRW 367 / 23) Düsseldorf, den 24. November 2023"

Lebendgeborene in Nordrhein-Westfalen 2000 bis 2022 (Kreisergebnisse):
https://www.it.nrw/system/files/media/document/file/367_23.pdf

Text:

Quelle: <https://www.it.nrw/nrw-2022-brachten-teenager-muetter-2-823-lebendgeborene-zur-welt-125786>

Auf den weiteren Seiten erhalten Sie Informationen über aktuelle Informationen von den Netzwerkmitgliedern!

Herausgeber:

Stadt Sankt Augustin, Koordinationsstelle Frühe Hilfen, Rainer Wind, Im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Rathaus, Markt 1, 53757 Sankt Augustin,
Tel.: 02241 243 472,
fruehehilfen@sankt-augustin.de,
www.sankt-Augustin.de

Gut begleitet von Anfang an



Informationen und Begleitung
von jungen (werdenden) Familien

Unter www.sankt-augustin.de/fruehe-hilfen
finden Familien viele Informationen



i Beispiele:

 **Finanzielle Unterstützung**
z. B. Kindergeld

**Willkommensbesuch
der Neugeborenen**



 **FLINK - Lotsinnen, Hebammen,
sowie über Gesundheit und
Frühförderung...**

**Beratungsangebote,
Elterncafés, Spielgruppen...**



und mehr...

Rainer Wind - stadt sankt Augustin
Koordinator Netzwerk Frühe Hilfen
Tel.: 02241/243-472
Rathaus, Markt 1, 53757 sankt Augustin
Zimmer 314 (3. Stock)
E-Mail-Adresse: fruehehilfen@stadt-augustin.de
www.stadt-augustin.de



Fachbereich
**Kinder Jugend
Familie**

Stadt Sankt Augustin



stadt
sankt
augustin



Weitere Informationen für Familien:

www.sankt-augustin.de/familie-soziales



Beispiele:



Kindertagespflege
und Kita



Integration
und Inklusion



Familienberatung



Bildung und
Förderung



Kinderschutz

Das Familienportal des Landes
Nordrhein-Westfalen (NRW):



Das Familienministerium NRW bietet das **Familienportal** an. Das Portal stellt eine erste Anlaufstelle für Familien und werdende Familien in Nordrhein-Westfalen dar, die für unterschiedliche Lebenslagen einen einfachen und schnellen Zugang zu kind- und familienbezogenen Leistungen und Angeboten sowie weiterführenden Informationen anbietet:

www.familienportal.nrw



ELTERNCAFÉ – OFFENER ELTERN TREFF

Sie werden Eltern? Sie sind „frisch gebackene“ Mutter oder „frisch gebackener“ Vater? Sie wünschen sich Informationen, benötigen Unterstützung oder freuen sich einfach nur auf den Austausch mit anderen Eltern? Dann kommen Sie doch zum „offenen Elterntreff“, das **jeden Dienstag von 10:30 - 12:00 Uhr** in der **Familienbildungsstätte (FABI)** Rhein-Sieg Lebenshilfe, Bonner Str. 68a, 53757 Sankt Augustin in Sankt Augustin stattfindet.

Hier können Sie andere Eltern kennenlernen und sich mit ihnen zu allen Themen rund um Ihr Baby bzw. Ihr Kind bis zum Alter von 1 Jahr austauschen.

Für die Kinder gibt es im Elterncafé verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Das Elterncafé wird von einer Fachkraft der FABI begleitet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie **Fragen** haben, wenden Sie sich jederzeit gerne an:

Familienbildungsstätte (FABI) Rhein-Sieg

Ansprechperson: Sabine Machefer

E-Mail: fab-rheinsieg@lebenshilfe-nrw.de

Tel.: 02241 / 341838

Internet: www.bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/fabi-rhein-sieg

oder

Koordination Netzwerk Frühe Hilfen - Stadt Sankt Augustin

Ansprechperson: Rainer Wind

E-Mail: fruehehilfen@sankt-augustin.de

Tel.: 02241 243-472

Internet: www.sankt-augustin.de/fruehe-hilfen

WE ARE WITH YOU



#sex #schwanger #diakoniehilft

24. Januar, 18.30 Uhr

Segen berührt neues Leben –
Segensfeier für werdende Eltern!

Auferstehungskirche, Annostraße 14, 53721 Siegburg

Information und Austausch für (werdende) Mütter und Väter.

Eine Online-Reihe der Schwangeren- und Schwangerschafts -
konfliktberatung der Diakonie An Sieg und Rhein



Jeweils 20 bis 21.30 Uhr

6. Februar

Finanzpower für Frauen – Finanziell unabhängig sein
Dr. Birgit Happel

5. März

Me time mit Baby – was braucht es für einen
ausgeglichenen Familienalltag?

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Sybille Scholl

16. April

Ich bekomme ein Baby – Finanzen, Elterngeld und Elternzeit
Fachberaterinnen Ruth Kippelt, Elke Hörmann

7. Mai

Reif für den Löffel. Infoabend zum Thema Beikost
Ernährungswissenschaftlerin Claudia Thienel

4. Juni

SoloMama! Den Kinderwunsch ohne Partner realisieren
Zwei SoloMamas berichten

2. Juli

Schrei- und Schlafprobleme bei Babys lösen

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Anke Moisa

Die Teilnahme an der Online-Reihe ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich. Einfach nur am Termin
reinklicken unter t1p.de/wearewithyou (Zoomlink).



Kontakt: 02241 12 72 90

schwanger@diakonie-sieg-rhein.de · Instagram: @wearewith__you

Alle Infos:

www.diakonie-sieg-rhein.de/wearewithyou

2024

Zusammen im Quartier Engelsgraben

Beratung
Begegnung
Beteiligung



#guteNachbarschaft #Engelsgraben #diakoniehilft

Ich wohne im Quartier Engelsgraben und

- möchte mitreden, Pläne schmieden, Projekte mitentwickeln
- habe Lust dabei mitzuhelfen, unsere Nachbarschaften lebendiger zu gestalten –
engagiere mich gerne für Kinder, Familien, Einsame und ältere Menschen
- empfinde Vielfalt als Bereicherung
- komme einfach nur auf einen Kaffee oder Tee in die Sprechstunde
- benötige dringend persönliche Hilfe, zum Beispiel
wegen Bürgergeld, Kinderzuschlag oder Wohngeld

freiwillig, kostenlos, vertraulich

Kontakt

Quartierssozialarbeit Engelsgraben Sankt Augustin
Eleni Biskini-Fischer
Ringstraße 2, 53721 Siegburg
0171 2264118
eleni.biskini-fischer@diakonie-sieg-rhein.de

OFFENE SPRECHSTUNDEN

mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Familienzentrum NRW der Stadt
Sankt Augustin
Kindertageseinrichtung
Wacholderweg
Wacholderweg 7
53757 Sankt Augustin

donnerstags von 14 bis 18 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus
Schulstraße 57
53757 Sankt Augustin



[www.diakonie-sieg-rhein.de/
quartierssozialarbeit-engelsgraben](http://www.diakonie-sieg-rhein.de/quartierssozialarbeit-engelsgraben)

EIN LICHT FÜR DEN FRIEDEN

Die Glaubensgemeinschaften, der Freundeskreis Mewasseret Zion und unser Bürgermeister Max Leitterstorf laden euch herzlich ein, gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Solidarität zu setzen.

KARL-GATZWEILER-PLATZ
MARKT 1, 53757 SANKT AUGUSTIN

MITTWOCH, 20.12.23
17:00 UHR

**Für weitere Informationen
den QR-Code scannen.**

www.sankt-augustin.de/veranstaltungen/ein-licht-fuer-den-frieden-2023

Hinweise:

Es werden Spenden für die Tafel Sankt Augustin gesammelt.

Kinder sind herzlich eingeladen Ihre Sankt-Martins-Laternen mitzubringen.



**Eine gemeinsame Aktion von
Glaubensgemeinschaften in Sankt Augustin, dem
Freundeskreis Mewasseret Zion Sankt Augustin e.V.
und der Stadt Sankt Augustin**

Gefördert durch:

 Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 05.12.2023

Seite 1 von 2

An alle
Leitungen Untere Gesundheitsbehörden NRW
Leitungen Kinder- und Jugendgesundheitsdienste NRW
Geschäftsstellenleitungen Kommunale Gesundheitskonferenz NRW

Aktenzeichen 01.02.05-000003
bei Antwort bitte angeben

Viktoria Abrakat
Telefon 0211 855-4461
Telefax 0211 855-3683
viktoria.abrakat@mags.nrw.de

**Save the Date – Digitale Veranstaltung zur kommunalen
Stillförderung am 21.02.2024 in der Zeit von 13 – 16 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Projektgruppe „Strukturelle Weiterentwicklung Geburtshilfe, Geschlechterperspektive im Gesundheitswesen“ in der Gesundheitsabteilung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW), beschäftigen uns mit den Herausforderungen für eine gute Versorgung rund um die Geburt. Neben Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im Kreißaal und der Erleichterung des Zugangs zu ambulanter Hebammenhilfe, spielt auch die in § 11 ÖGDG aufgeführte Schwangeren- und Mütterberatung eine Rolle. In diesem Rahmen wird das Thema Stillen und Stillförderung für Schwangere und Wöchnerinnen wichtig.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Die Projektgruppe hat daher gemeinsam mit den Kolleginnen im Landeszentrum Gesundheit NRW im Mai 2023 eine Bedarfsabfrage zum Stillen in den Kommunen durchgeführt.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme bedanken. Ihre Auskünfte und Anmerkungen ermöglichten uns bereits einen Einblick in die vielfältigen kommunalen Angebote im Bereich der Stillberatung und -unterstützung in NRW.

Gerne möchten wir Ihnen nun die Ergebnisse dieser Umfrage in einer digitalen Veranstaltung im Februar 2024 vorstellen und dies zum Anlass nehmen, um mit Ihnen in einen persönlichen Austausch zu kommen.

Gemeinsam mit Ihnen könnten wir Ideen und Handlungsfelder für deutlich

stillfreundlichere Rahmenbedingungen und eine Verbesserung der Stillförderung identifizieren.

Bitte merken Sie sich dafür schon jetzt den 21.02.2024 in der Zeit von 13 - 16 Uhr vor. Eine Einladung inklusive Agenda folgt Anfang des Jahres 2024.

Bitte leiten Sie diesen Termin auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die sich in Ihrer Kommune mit dem Thema Stillen/Stillförderung beschäftigen und/oder bereits die Bedarfsabfrage beantwortet haben. Melden Sie sich gerne aktiv bei uns, damit wir Sie in den Verteiler aufnehmen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme ermöglichen. Falls Sie vorab Rückfragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit unter: pg-geb@mags.nrw.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

